



Pressemitteilung



Landesvertretung
Sachsen

Presse: Dr. Claudia Beutmann
Verband der Ersatzkassen e. V.
Glacisstraße 4
01099 Dresden
Tel.: 03 51 / 8 76 55 – 37
Fax: 03 51 / 8 76 55 – 43
claudia.beutmann@vdek.com
www.vdek.com
X@vdek_SAC

1. Juli 2024

Würdigung von Engagement in gesundheitsbezogener Selbsthilfe–Arbeit Bewerbung für den Sächsischen Selbsthilfepreis der Ersatzkassen noch bis 15. Juli möglich

(Dresden, 01.07.2024) Mit einer chronischen Krankheit zu leben, ist für Betroffene oft eine enorme Herausforderung. Selbsthilfegruppen können dann Halt und Rat geben. Die Ersatzkassen in Sachsen – das sind TK, BARMER, DAK–Gesundheit, KKH, hkk und HEK – wollen dieses Engagement besonders würdigen. Sie schreiben zum elften Mal den „Sächsischen Selbsthilfepreis“ aus. Bewerbungen sind noch bis zum 15. Juli 2024 möglich.

„Wir danken vorab allen vertretenden Personen der Selbsthilfe in Sachsen für ihren unverzichtbaren Beitrag zur gelebten Solidarität im Alltag von betroffenen Menschen verschiedenster Krankheitsbilder und deren Angehörigen“, so Silke Heinke, Leiterin der vdek–Landesvertretung Sachsen. „Nutzen Sie die Gelegenheit, und bewerben Sie sich mit Ihren guten Ideen, innovativen Konzepten und nachahmenswerten Projekten, die die gesundheitsbezogene Selbsthilfe–Arbeit stärken. Die Ersatzkassen möchten sächsische Selbsthilfe–Aktive würdigen, die sich seit Jahren herausragend engagieren. Dafür stellen wir Preisgelder im Gesamtwert von 12.000 Euro zur Verfügung“, betont sie weiter.

Teilnahmebedingungen & Bewerbungsfrist

Teilnahmeberechtigt sind ehrenamtlich in der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe tätige Gruppen wie auch Einzelpersonen (Betroffene und Angehörige) aus Sachsen. Ausgezeichnet werden vier Kategorien: herausragende Gruppe; innovativstes Projekt; engagiertester Einzelkämpfer; Selbsthilfe-Lebenswerk. Bewerbungen können bis zum 15. Juli 2024 per E-Mail an LV-Sachsen@vdek.com oder postalisch bei der vdek-Landesvertretung Sachsen eingereicht werden.

Schirmherrschaft & Preisjury prominent besetzt

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Vertreter:innen des Gesundheitswesens, aus Politik und Selbsthilfe. Die Mitglieder sind:

- Dr. Paula Piechotta (MdB, Bündnis 90 / Die Grünen Bundestagsfraktion)
- Friedrich München (Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.)
- Stefanie Gilbricht (Leiterin der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) der Landeshauptstadt Dresden)
- Andreas Eichhorst (Vorstand der Verbraucherzentrale Sachsen)
- Silke Heinke (Leiterin der vdek-Landesvertretung Sachsen)

Die Schirmherrschaft übernimmt in diesem Jahr Staatssekretärin Dagmar Neukirch (Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt).

Weitere Informationen zum Sächsischen Selbsthilfepreis der Ersatzkassen:

<https://www.vdek.com/LVen/SAC/fokus/selbsthilfepreis.html>

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleister aller sechs Ersatzkassen: Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk –Handelskrankenkasse, HEK – Hanseatische Krankenkasse. Sie versichern zusammen rund 28 Millionen Menschen in Deutschland, davon 769.000 Menschen in Sachsen.